

Informationen zur Studie

Auftraggeber: Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.;
Autor und Projektleitung:
Dr. Christopher Hausmann
(Projekt:Contor Dr. Hausmann), Jena;
Feldarbeit: sdirekt Marktforschung,
Halle/Saale; Befragungszeitraum:
3.-21.7.2003; Methode: computerunter-
stütztes Telefoninterview (CATI),
dreifach geschichtete repräsentative
Zufallsauswahl;
Fallzahl: 1007 Personen ab dem
18. Lebensjahr (Wohnbevölkerung in
Niedersachsen);
Fehlertoleranzen: bei 50 % +/- 1,7 %,
bei 5 % +/- 1,1%.

Bekannt, gefragt, geschätzt

Die niedersächsischen
Volkshochschulen im
Meinungsbild

Ergebnisse einer
repräsentativen
Befragung

September 2003

Bekannt, gefragt und geschätzt

Die niedersächsischen Volkshochschulen sind ein bekannter und gefragter Anbieter von Erwachsenenbildung. Knapp die Hälfte der niedersächsischen Bevölkerung (49 %) hat schon einmal eine Veranstaltung bei einer Volkshochschule im Lande besucht. 35 % der Befragten waren sogar schon mehrfach dort. Befragte mit höherem Bildungsabschluss, Angestellte, Frauen sowie Großstädter sind besonders häufig unter den „Stammkunden“ zu finden. Die populärsten Angebote neben den Fremdsprachen sind EDV-Kurse und Veranstaltungen zum Thema „Kunst und Kultur“. Einzelveranstaltungen, Wochenendkurse und Mehrtagesseminare wurden als die beliebtesten Veranstaltungsformate genannt.

Dies sind einige zentrale Befunde einer repräsentativen Telefonumfrage, die im Auftrag des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. im Juli 2003 durchgeführt wurde.

Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger

Das Kundenpotenzial ist sehr beachtlich: 85 % der Befragten haben ein grundsätzliches Interesse an Veranstaltungen der Volkshochschulen. Lediglich 15 % schließen aus, einmal eine niedersächsische Volkshochschule aufzusuchen. Dies sind vor allem Befragte unter 30 Jahren sowie Rentner.

Das Image der Volkshochschulen ist aber bei nahezu allen Befragten positiv, unabhängig davon, ob sie schon einmal eine Volkshochschule besucht haben. Am meisten schätzt man die niedrigen Zugangshürden (72 % der Befragten), das vielseitige Angebot (67 %) und die Qualität der Kurse (63 %). Wer bislang noch nicht zur Volkshochschule gefunden hat, nennt dafür überwiegend Zeitgründe (39 %), nur wenige Befragte (4 %) machen dafür unattraktive oder zu teure Angebote verantwortlich.

VHS auf dem Weiterbildungsmarkt

Den Vergleich mit anderen Mitbewerbern in der Erwachsenenbildung brauchen die Volkshochschulen in Niedersachsen nicht zu scheuen: Von den 25 % der Befragten, die andere Anbieter aus eigener Erfahrung kennen, sagten nur 28 %, dass die Volkshochschulen dabei schlechter abschneiden.

Und auch in Zukunft ist mit den Volkshochschulen zu rechnen: So wünschen sich viele Befragte, dass Angebote für bestimmte Zielgruppen (Kinder, Familien, Senioren) weiter ausgebaut und flexiblere Kurszeiten angeboten werden. Außerdem stehen Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, EDV und Beruflicher Bildung auf dem Wunschzettel der Befragten ganz oben.